

Unternehmenskommunikation
Höherweg 100
40233 Düsseldorf

0211-821 8811
Presse@swd-ag.de
swd-ag.de

Elektromobilität in Düsseldorf: Tarif-Klarheit für Stadtwerke-Kunden

(Düsseldorf, 31. Mai 2021) Die klimafreundliche Elektromobilität in Düsseldorf ist auf dem Vormarsch. Und damit auch die Zahl der Ladepunkte. Zeit für die Stadtwerke Düsseldorf, nun einen weiteren wichtigen Schritt zu gehen: Ab sofort zahlen Kundinnen und Kunden mit Stadtwerke-Tankkarte nur noch den Strom, den sie tatsächlich laden.

Mehr als 1.000 Ladepunkte haben die Stadtwerke Düsseldorf inzwischen unter Vertrag. Tendenz: schnell steigend. Damit wird Elektromobilität zusehends attraktiver. Bislang allerdings war es aus technischen Gründen nicht möglich, kilowattstundenscharf abzurechnen. Das ist nun vorbei. Die komplette

Ladeinfrastruktur der Stadtwerke Düsseldorf wurde umgerüstet oder ausgetauscht, so dass nun jeder Kunde, jede Kundin die Strommenge zahlt, die auch geladen wird. Mit der Umstellung beträgt die Ladegebühr AC im Tarif Düsseldorf mobil 0,39 Cent je Kilowattstunde und DC 0,49 Cent je Kilowattstunde.

Zu den wichtigsten Neuerungen im Rahmen der Abrechnungs-Umstellung gehört neben der kilowattstundenscharfen Abrechnung auch eine Nutzungsgebühr, mit der die Stadtwerke Düsseldorf die Verfügbarkeit der Ladepunkte für ihre Kundinnen und Kunden sichern wollen. Diese wird nach einem Zeitraum von vier Stunden Normalladung AC berechnet oder nach einem Zeitraum von einer Stunde Schnellladung DC. Wird am Ladepunkt selbst bereits eine Parkgebühr erhoben, entfällt die Gebühr. Die Nutzungsgebühr beträgt 10 Cent je Minute im Zeitraum zwischen 9 und 21 Uhr.

Mit der Tankkarte der Stadtwerke Düsseldorf verbunden ist eine monatliche Grundgebühr von drei Euro. Soweit die Tankkarte im laufenden Monat zum Stromtanken für mehr als drei Euro genutzt wird, entfällt die Grundgebühr.

Die Bestellung der Stromtankkarte selbst ist für Stadtwerke-Kunden und Kundinnen derzeit kostenlos.

Die Umstellung auf das neue Tarifsysteem erfolgt nun sukzessive bis Ende Juli 2021.

Mehr Infos zur Stromtankkarte gibt es unter:

www.swd-ag.de/tankkarte

Infokasten:

Was ist der Unterschied zwischen AC- und DC-Laden?

Da der Akku eines E-Autos nur Gleichstrom (DC) aufnehmen kann, muss der Wechselstrom (AC) aus dem Netz vorher umgewandelt werden. Geschieht das über das On-Board-Ladegerät im Auto, wird vom AC-Laden gesprochen. Wird dieser Prozess von einem Gleichrichter in der Ladestation übernommen, handelt es sich um das sogenannte DC-Laden. Die Laderegler in DC-Schnelladesäulen sind deutlich leistungsfähiger als die fest verbauten im Elektrofahrzeug.